

## Bericht für das Mitteilungsblatt Nr.10 Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.

### (DiBe) **Anstrengende und gelungene Faschingswoche für den FFC**

Zu dem Zeitpunkt, an dem Sie/ Ihr diesen Artikel lesen/ lest, ist schon wieder alles vorbei. Schmutziger Donnerstag, Rosenmontag, Faschingsbeerdigung und Aschermittwoch. Der Narrenbaum zielt nicht länger unseren Marktplatz und die Regierungsgeschäfte wurden wieder ins Rathaus übergeben.

Die Faschingswoche war sehr ereignisreich aber auch anstrengend für uns Fastnachter, denn an jedem Tag war der FFC an mindestens einer Veranstaltung beteiligt. So durften wir am Donnerstag beim Fasching im Seniorenheim unterstützen. Im Anschluss moderierten und gestalteten wir die schmutzigen Schalterstunde in der Volksbank, wo wir mit 2 Stunden Programm gleich eine „kleine Prunksitzung“ durchgeführt haben. Zum Abschluss stärkten wir uns alle in der Henninger Stuben mit einem „kleinem“ Schnitzel und Salat.

Am Freitag besuchten wir traditionell unsere Forster Kindergärten Buntstift und Spatzennest und durften hier im Neubaugebiet einen „Miniumzug“ mitlaufen, bevor wir die Aula und das Lehrerzimmer der Lußhardtschule in Wallung bringen konnten. Sowohl bei den Kindergärten und der Schule war die Stimmung schon zum Zeitpunkt unseres Eintreffens grandios. Das macht unglaublich viel Spaß und wir kommen gerne nächstes Jahr wieder. Nach einem Zwischenstopp mit Kräftetanken beim Bäcker Böser und im Rathaus ging es für die Hartgesottenen dann abends in den Hummelstall nach Büchenau – natürlich mit Stretchlimousine, so wie es sich für ein Prinzenpaar mit Gefolge geziert 😊.

Nach diesem kräftezehrenden Tag ging es Samstag früh weiter zum Arbeitseinsatz und Aufbau, sowie der Vorbereitung für unser Rosenmontags-Schlumpeln. Kurz in Schale geworfen und Abends 17:00 Uhr schon wieder nach Bruchsal zur großen Prunksitzung der GroKaGe Bruchsal, wo wir ein mehr als 6-stündiges, abwechslungsreiches Programm genießen durften. Erst weit nach 01:00 Uhr zuhause angekommen, durften wir ein paar Stunden länger schlafen um dann am Sonntag ab 11:30 Uhr parat zu stehen und unsere Freunde vom HCC bei der Einlasskontrolle des Umzugs in Hambrücken zu unterstützen um im Anschluss auch im Umzug mitzulaufen. Damit nicht genug fuhren wir ohne lange Pause am frühen Abend zur Teilnahme an der Fernsehsitzung der Vereinigung Badisch Pfälzischer Karnevalvereine nach Frankenthal. Parallel trafen sich die „Daheimgebliebenen“ nahezu geschlossen und traditionsgemäß im Restaurant Parkschänke im Vogelpark ein.

Am Rosenmontag konnten wir die letzten Tätigkeiten für das Couchrennen und das Schlumpeln in der „Kloina Gass“ vorbereiten und der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns. Bei strahlendem Wetter startete pünktlich um 10:00 Uhr die Teampräsentation. Mit insgesamt 7 teilnehmenden Mannschaften war das Couchrennen ein voller Erfolg, welches mit neuem Streckenrekord beendet werden konnte. Unser Starmoderator Franz führte gelungen und professionell durch die Veranstaltung und heizte der Menge vor der Villa Sandhas musikalisch bis zum Besuch der Harakiris ein, die den Höhepunkt des Abends bildeten und die vor der Villa richtig abrockten. Harakiris, das war Spitze! Danach übernahm gekonnt unser DJ „Socke“ Sandhas Thomas Weber die musikalische Gestaltung des Abends.

Müde aber glücklich schlossen wir um 22:30 Uhr die Tore um am Dienstagmorgen gleich wieder anzupacken. Während das Prinzenpaar nebst Präsident beim närrischen Staatsempfang in Stuttgart weilte, wurden in Forst die Reste vom Rosenmontag aufgeräumt. Anschließend trafen wir uns dann alle zusammen um den Umzug in Ubstadt zu begleiten, bei dem wir ebenfalls wieder stark vertreten waren.



Den traurigen Abschluss für uns Fastnachter bildete am Dienstagabend die Faschingsbeerdigung, bei der so manche Anekdote aus der Kampagne zum Besten gegeben wurde. Final wurde am Aschermittwoch unser schöner Narrenbaum „abgeschlagen“. Er wartet nun bis er beim 4. Forster Narrenbaumfest mit Rathaussturm im Jahr 2024 wieder in neuem Glanz auf unserem Marktplatz erstrahlen darf – dann mit einem „beschleunigten Verfahren“ im Narrengericht. Mit dem traditionellen Heringessen stimmten wir uns auf die Fastenzeit ein und besiegelten das Ende der Kampagne.

Die Jubiläumskampagne war für den FFC eine WAHNSINNS-KAMPAGNE!!! Alle waren auf den Punkt da und mit Anpassungen und teilweise neuen Konzepten haben wir die Kampagne sehr gut gestaltet und durchgeführt. Bei unseren Gästen und dem Publikum haben wir richtig gespürt wie „ausgehungert“ nach Spaß und Feiern alle waren. Das schönste ist, dass alles friedlich abgelaufen ist und wir unisono positive Rückmeldungen für unser Tun erhalten haben. Mit unserem Prinzenpaar hatten und haben wir tolle Galionsfiguren die uns würdig vertreten haben – vielen Dank Diana und Jürgen! Ich wies schon jetzt, dass am nächsten Prinzenball ein paar Tränchen kullern werden 😊

Vielen lieben Dank an alle Aktiven und alle Helfer! Ohne Euch hätten wir das nicht durchführen können. - RESPEKT - Vielen Dank auch an alle Gäste, Freunde und Förderer der Forster Fastnacht. Mit Euch macht der Fasching richtig Spaß und wir werden in der Kampagne 2023/2024 wieder richtig aufdrehen – versprochen.

Der Sandhas ist in seiner Kiste verschwunden und es heißt wieder ein ganzes Jahr zu warten. Doch halt, dass stimmt zum Glück nicht ganz. Denn am 11.11.2023 kommt er wieder aus seiner Kiste! Das sind „nur“ noch 247 Tage oder 35 Wochen (und 42 Tage) oder 8 Monate (und 2 Tage), also fast schon übermorgen. Ich zähle die Tage ...

---

## **Achtung – wichtige Termine**

- Dienstag, 14.03.2023, 19:30 Uhr – Komiteesitzung, Villa Sandhas